

# Das ganze Volk lernt schwimmen!

Autor(en): **Nef, Jakob**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **77 (1951)**

Heft 46

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





Von 1946 bis 1950 wurden vom Bundesrat und seinen Departementen 2212 neue Paragraphen geschaffen.

## Das ganze Volk lernt schwimmen!

### Die alten Echternacher

Im Luxemburger Land haben die Echternacher den Ruf, daß sie immer wie unsere Berner, zu spät kämen. Warum, das weiß man eigentlich nicht, denn Echternach war der erste Luxemburger Ort, der – vor beiläufig siebenhundert

Jahren – das Stadtrecht erhielt. Es war eine der ersten Städte Europas mit elektrischer Straßenbeleuchtung, vor Zürich.

Kürzlich unterhielt ich mich mit einem alten Echternacher, als vom Turm der Abteikirche die Mittagsglocke läutete.

Es war aber erst elf Uhr. Ich wunderte mich, daß sie ausgerechnet in Echternach so früh den Mittag einläuteten. „Ja, ja, ich weiß, was Sie meinen“, erklärte der alte Schalk, „aber das ist erst die Mittagsglocke von gestern!“ Dick